

Traumalltagstrottsong

aus dem Musical "Traum Theater"
von Uwe Ungerer

Maestoso

$\text{♩} = 110$

Klavier

The piano introduction consists of two staves. The right hand starts with a series of dotted half notes on a descending scale (G4, F#4, E4, D4, C4, B3, A3, G3) with a forte (fff) dynamic. The left hand plays a steady eighth-note bass line starting on G2, moving up stepwise.

Traumgestalten

St.

The vocal melody for the first line is on a single staff. It begins with a rest, followed by a series of eighth notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The lyrics are: "Nichts ist so, wie es frü-her mal war, nichts ist so und nichts bleibt!"

Klav.

The piano accompaniment for the first line features a steady eighth-note bass line in the left hand and a series of chords in the right hand, mostly triads and dyads, following the vocal melody.

St.

The vocal melody for the second line continues with eighth notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The lyrics are: "Nichts ist so wie es spä-ter mal wird, auch im Traum än-dert sich die Zeit!"

Klav.

The piano accompaniment for the second line continues with the eighth-note bass line and chords in the right hand. A forte (ff) dynamic is indicated at the end of the line.

Klav.

The piano accompaniment for the third line features a steady eighth-note bass line and a series of chords in the right hand, mostly triads and dyads, following the vocal melody.

Moderato

$\text{♩} = 100$

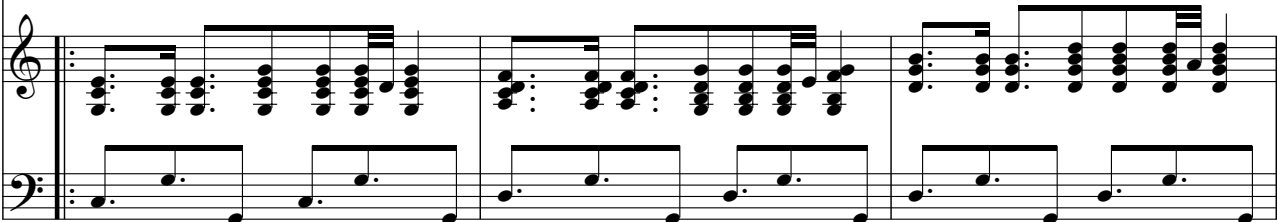
Klav.

The piano accompaniment for the fourth line features a steady eighth-note bass line and a series of chords in the right hand, mostly triads and dyads, following the vocal melody.

26 Dm⁷ G⁷

St. 

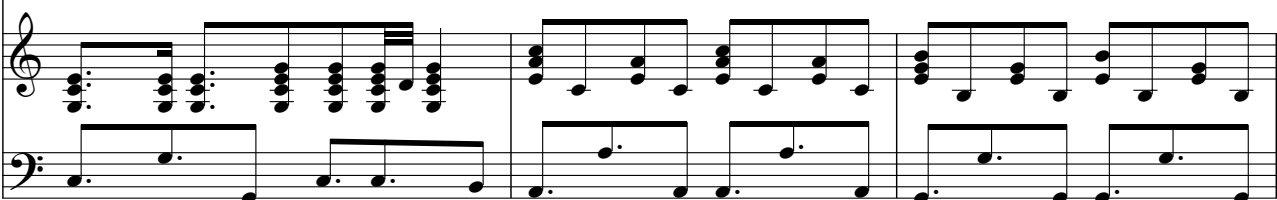
Frü-her, da träum - te man von der Last des Ta - ges, heu - te da wol - len
Heu - te will je - der im Traum ein Mil-lio - när sein, frü-her, da war ein

Klav. 

29 C Am Em

St. 

sie nur Gold und Geld, träum - ten von der Lie - be,
Träu-mer ein Po - et, dich - te - te von Lie - be, der

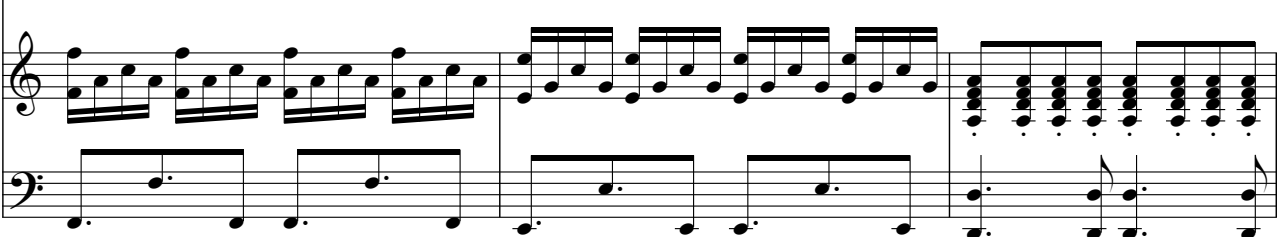
Klav. 



32 F C Dm

St. 

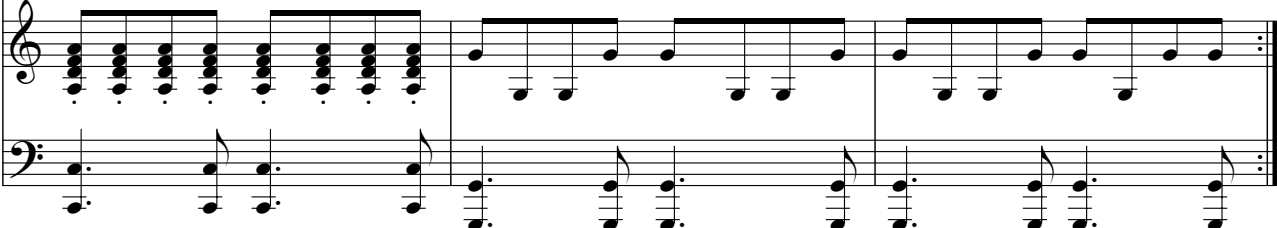
von der ers - ten Lie - be, doch das war frü-her, heut
ein - zig wah - ren Lie - be, doch das war frü-her, heut

Klav. 

35 G/unisono

St. 

wol len sie nur Mons-ter! Was wur-de nur aus uns - rer schö-nen Traum - welt?
es-sen sie nur Fast Food! Selbst hier in die-ser Traum-welt ein Drive In steht!

Klav. 



38 Susi C

St.

Klav. *ff*

Frü-her, da konn - te man

43 Dm⁷ G⁷ C

St.

Klav.

träu-men was man woll - te, e - gal ob ei - nen Mons ter o - der Trol-le hol - ten,

46 Am Em F

St.

Klav.

niemand träu-mehr von der Lie - be, je - der ein Rat im Ge -

49 C Dm Dm

St.

Klav.

trie - be, wie man sieht, hier ge - hen al - le Traum - wün sche ein, und dann

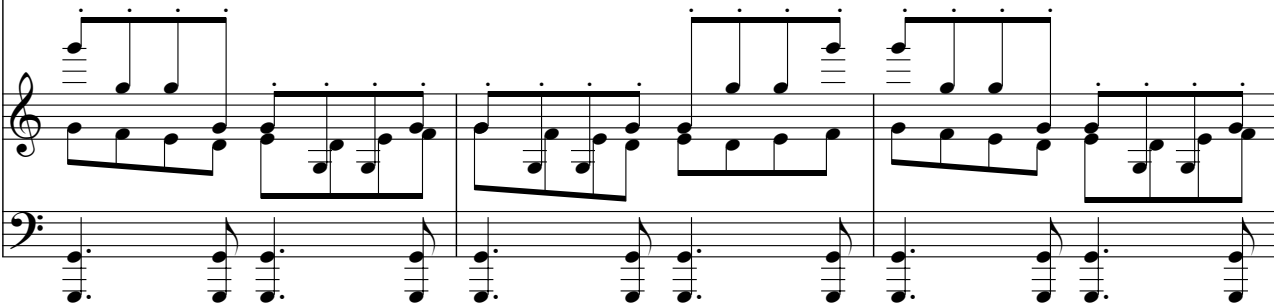
52 G/unisono

St.  wer-den sie be-ar-bei-tet, ge-prüft und ab-ge-stem-pelt, durch-ge-checkt und um-ge-krem-pelt, schließ-lich

Klav. 

55

St.  lan-den sie bei Fred-dy, der die Träu-me kon-trol-liert und gibt auch Lil-ly ihr O. K. da-zu, dann

Klav. 

58

St.  träumt sichs un-gen-iert!

Klav. 

rit.. **Maestoso**
♩=110

64

St.  Nichts ist so, wie es frü-her mal war, nichts ist so und nichts

Klav. 

Dm Am Dm

70 G Dm Am Dm G C B Dm

St. bleibt Nichts ist so wie es spä-ter mal wird, auch im Traum än-dert sich die Zeit!

Klav.

75 Susi Fm Es Fm

St. Nichts ist so wie es frü - her mal war! Weil nichts ist wie es

Klav. *mp*

78 B Des Fm Bm C

St. bleibt! Da nützt al - les me-ckern nicht, denn nichts bleibt, das ist klar!

Klav. *ff*

81 Alle G⁷ C Gm Dm Gm

St. Nichts ist so,wies frü - her war! Wann kehrtwie- der__ Ru - he ein, denn frü-herkonn-te es

Klav. *fff*

86

St. *Dm* *Gm* *F* *B* *F*

so schön sein! Es gab kei - nen Traum - tou - ris - mus, kei - ne

Klav.

88

St. *Gm* *D* *Gm* *Cm* *D7* *Gm*

Bü - ro - kra - tie, so wie frü - her____ wirds____ wohl nie!

Klav.